

	<p>Objekt: Licinia Eudoxia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200543</p>
--	---

Beschreibung

Geboren 422 n. Chr. als Tochter des Theodosius II. und der Aelia Eudocia. Gattin des Valentinianus III. seit dem 29.10.437 n. Chr., Kaiserin ab 6.8.439 nach der Geburt der ältesten Tochter Eudocia. Nach der Ermordung des Valentinianus war sie kurz mit dessen Nachfolger Maximus verheiratet und wurde dann mit ihren Kindern von dem Vandalenkönig Geiserich nach Nordafrika gebracht. Auf Betreiben des Leo I. wurde sie schließlich entlassen und kehrte in den frühen 460er Jahren nach Constantinopolis zurück. Dort ist sie vor 493 n. Chr. gestorben.

Vorderseite: Drapierte Büste der Licinia Eudoxia mit Halskette, Diadem und strahlenähnlichem Kopfschmuck samt Kreuz in der Frontalansicht.

Rückseite: Die Kaiserin mit Nimbus thronend in der Frontalansicht. In ihrer r. Hand ein Kreuz auf Globus, in ihrer l. Hand ein Kreuzzepter. Im l. F. R, im r. F. V.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.39 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	439-445 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian III. (419-455)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinia Eudoxia (422?-463?)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 2023..